



Berufsmaturität 2 Wirtschaft

Berufsfachschule
Berufsmaturität
Weiterbildung



Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft

Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen



Mit dem Erwerb der Berufsmaturität 2, Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft erhalten Berufsmaturand:innen einen weiteren Abschluss zu ihrem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis, nämlich das Berufsmaturitätszeugnis (BMZ) Typ Wirtschaft.



Die attraktive Aus- und Weiterbildung

➤ **Hohe Bildungsziele anstreben**

- + Internationale Sprachdiplome (FCE und DELF B2)
- + Möglichkeit zu integrierten Sprachaufenthalten
- + Projektorientiertes Lehren und Lernen (IDAF, IDPA)

➤ **Fächervielfalt** – Mathematik, Deutsch (inkl. Literatur), Fremdsprachen (Niveau B2), Wirtschaftsfächer, Geschichte und Politik sowie Technik und Umwelt

➤ **Vertiefte kaufmännische Bildung**, insbesondere in Finanz- und Rechnungswesen sowie Wirtschaft und Recht

➤ **Fächerübergreifender Unterricht und projektorientiertes Lehren und Lernen** **IDAF** (interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern aller Unterrichtsbereiche) in den Fächern

- + Englisch mit Technik und Umwelt
- + Mathematik mit Wirtschaft und Recht
- + Wirtschaft und Recht
- + Französisch mit Geschichte (nur berufsbegleitende BM 2)

IDPA (interdisziplinäre Projektarbeit, Abschlussarbeit)

- + Wirtschaft und Recht

➤ **BYOD (Bring your own device)** - seit dem Schuljahr 2021/2022 werden die Berufsmaturand:innen der Wirtschaftsschule Thun digital unterrichtet.

➤ **Prüfungsfreier Zugang zum Studium an einer Fachhochschule** (bspw. Berner Fachhochschule Wirtschaft) oder **zur Passerelle** (= einjähriger Lehrgang nach der Berufsmaturität für den Zugang an die Universität) nach abgeschlossener Berufsmaturität

➤ **Erster Karriereschritt** – vom eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Kauffrau/Kaufmann zur Kauffrau / zum Kaufmann mit Berufsmaturitätsabschluss oder vom eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Detailhandelsfachfrau/-mann zur Detailhandelsfachfrau / zum Detailhandelsfachmann mit Berufsmaturitätsabschluss Typ Wirtschaft



Berufsmaturität 2 Wirtschaft

Berufsbegleitende Ausbildung oder Vollzeitausbildung

ZIELE DER BERUFSMATURITÄT WIRTSCHAFT

Die Berufsmaturität Typ Wirtschaft ist eine wesentliche Erweiterung der kaufmännischen Grundbildung. Sie ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zu einer Fachhochschule (bspw. Berner Fachhochschule Wirtschaft) oder zur Passerelle (Lehrgang von der Berufsmaturität zur gymnasialen Matur). Das Bestehen der Passerellen-Abschlussprüfung ermöglicht wiederum den Zugang zur Universität. Die Berufsmaturität Typ Wirtschaft schafft aber auch gute Voraussetzungen für den Besuch von Lehrgängen, die auf eidgenössische Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfungen vorbereiten oder für den Zugang zur Höheren Fachschule für Wirtschaft (HFW), die auch an der Wirtschaftsschule Thun angeboten wird.

ANFORDERUNGSPROFIL AN BERUFSMATURANDINNEN UND BERUFSMATURANDEN BM 2

Um die hohen Bildungsziele der Berufsmaturitätsausbildung zu erreichen, erwarten wir von unseren Berufsmaturand:innen

➤ eine allgemein grosse Leistungsfähigkeit und einen ausserordentlichen Leistungswillen. Dazu gehören

- + Freude am Lernen
- + Eigenverantwortliches Lernen (selbstständiges Lernen)
- + Teamfähigkeit
- + Zuverlässigkeit
- + Ausdauer
- + Neugier

➤ ein vielfältiges Interesse an

- + Deutsch und den Fremdsprachen Französisch und Englisch
- + Mathematik
- + wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemstellungen
- + geschichtlichen und politischen Fragen
- + naturwissenschaftlichen Erkenntnissen

➤ Präsenz im Unterricht (mind. 80 %)



Aufnahmebedingungen

PRÜFUNGSFREIE AUFNAHME

In die Berufsmaturitätsschule 2 Wirtschaft wird grundsätzlich aufgenommen, wer über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis oder ein Diplom folgender Berufe verfügt:

- + Kaufleute E-Profil (erweiterte Grundbildung), betrieblich oder schulisch organisierte Grundbildung
- + Kaufleute B- Profil (Basis-Grundbildung), betrieblich oder schulisch organisierte Grundbildung



Wer?	Wie?
Kaufleute E-Profil (erweiterte Grundbildung)	+ Zeugnis 5. Semester: Durchschnitt Zeugnisnoten aus den Kernfächern Deutsch, Französisch, Englisch (Zeugnisnote aus dem 4. Semester) sowie Wirtschaft und Gesellschaft (zählt doppelt) $\geq \emptyset 4.8$ + Der Besuch des EA*-Kurses Mathematik ist möglich und wird empfohlen. Alternativ empfehlen wir den Besuch des Vorkurses «Mathematik in Vorbereitung auf die BM 2» im 3. Lehrjahr.
Kaufleute B-Profil (Basis-Grundbildung)	+ Zeugnis 5. Semester: Durchschnitt Zeugnisnoten aus den Kernfächern Deutsch, 1. Fremdsprache sowie Wirtschaft und Gesellschaft (zählt doppelt) und Note 2. Fremdsprache $\geq \emptyset 4.8$ + Nachweis der 2. Fremdsprache mit Abschluss Niveau B1 (Sprachdiplom) oder Note 2. Fremdsprache aus dem EA*-Kurs (aus dem 3. Kurssemester) ist erforderlich. + Der Besuch des EA*-Kurses Mathematik wird dringend empfohlen.
Detailhandelsfachleute	+ Zeugnis 5. Semester: Durchschnitt Zeugnisnoten aus den Kernfächern Deutsch, 1. Fremdsprache, Wirtschaft, Gesellschaft sowie 2. Fremdsprache entweder mit Nachweis Sprachdiplomabschluss auf Niveau B1 oder Note 2. Fremdsprache aus EA*-Kurs und Betriebswirtschaft/Rechnungswesen aus dem Freikurs (beide aus dem 3. Kurssemester) $\geq \emptyset 5.0$ + Lückenloser Besuch des EA*-Kurses 2. Fremdsprache und des Freikurses Betriebswirtschaft/Rechnungswesen ist erforderlich. + Der Besuch des EA*-Kurses Mathematik wird dringend empfohlen.

*EA-Kurs= Kurs «**E**rweiterte **A**llgemeinbildung»

Fächer im EA-Kurs: 2. Fremdsprache (Französisch oder Englisch) und Mathematik

Die Zeugnisnoten Deutsch und 1. Fremdsprache (Englisch oder Französisch) aus dem Regelunterricht werden für das EA-Zertifikat übernommen.

AUFNAHME MIT PRÜFUNG

- + **Kaufleute E-Profil**, *die die erwähnten Kriterien nicht erfüllen*, absolvieren die Aufnahmeprüfung.
- + **Kaufleute B-Profil**, *die die erwähnten Kriterien nicht erfüllen*, sich aber zusätzlich zur gewählten 1. Fremdsprache in der Grundbildung Kenntnisse in der 2. Fremdsprache auf Niveau B1 erworben haben, doch über keinen Nachweis in der 2. Fremdsprache verfügen
- + **Detailhandelsfachleute**, die den EA-Kurs 2. Fremdsprache und den Freikurs Betriebswirtschaft/Rechnungswesen in der Grundbildung *nicht (vollständig) besucht* haben, oder *die Kriterien für einen prüfungsfreien Übertritt nicht erfüllen*, sowie Lernende anderer Berufe werden zur Prüfung zugelassen.

Wer?	Wie?
Kaufleute E-Profil Kaufleute B-Profil Detailhandelsfachleute Andere Berufe	Prüfungsfächer: Deutsch, Französisch, Englisch, <i>Wirtschaft und Gesellschaft</i> (gewichtet doppelt). Geprüft wird der Stoff aller Fächer auf dem Wissensstand Kaufleute E-Profil bis und mit 5. Semester.

PRÜFUNGSÜBERSICHT

Fach	Art der Prüfung	Prüfungsdauer	Gewichtung
Deutsch	schriftlich	90 Minuten	einfach
Französisch	schriftlich	60 Minuten	einfach
Englisch	schriftlich	60 Minuten	einfach
Wirtschaft und Gesellschaft	schriftlich	90 Minuten	zweifach

BESTEHENSNORM

Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn der Durchschnitt aller gewichteten Fachnoten mindestens 4.0 beträgt.

Es wird eine Einschreibegebühr von CHF 150.– erhoben, die nicht zurückerstattet werden kann.

PRÜFUNGSTERMIN

Die Aufnahmeprüfung findet jeweils am Freitag der Kalenderwoche 10 (im März) statt.

Kandidat:innen werden mit der Prüfungseinladung über die Örtlichkeit der Prüfungen informiert.

Ausbildungsmodelle

Die Wirtschaftsschule Thun bietet zwei Ausbildungsmodelle der Berufsmaturität 2 Wirtschaft an.

BM 2 VOLLZEIT

Die Ausbildung erfolgt während eines Jahres. Der Unterricht findet ganztags an vier Wochentagen statt. Ein Tag ist als Vorbereitungs- und Nachbearbeitungstag für den Unterricht zuhause eingeplant. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten freien Unterrichtstag.

Eine eingeschränkte Erwerbstätigkeit an Abenden oder an Wochenenden ist möglich, wird aber *nicht empfohlen*.

Während des Schuljahres gilt die Schulferienordnung.

BILINGUALER UNTERRICHT BM 2 VOLLZEIT IN DREI FÄCHERN MIT ENGLISCH

Seit dem Schuljahr 2013/2014 führt die Wirtschaftsschule Thun eine Klasse BM 2 Vollzeit Wirtschaft als so genannte **bilinguale Klasse**.

Die Fächer Mathematik, Wirtschaft und Recht (WuR) sowie Technik und Umwelt (TuU) werden sowohl auf Deutsch wie auch auf Englisch unterrichtet. Der Anteil des Lernstoffs, der auf Englisch unterrichtet wird, beträgt im Fach WuR rund 60 %, im Fach Mathematik rund 80 % (plus) und im Fach (TuU) rund 30 %. In allen drei Fächern gelten dieselben Lerninhalte und Anforderungen wie in den Klassen, die nicht bilingual unterrichtet werden. Der Stoff, der auf Englisch unterrichtet wird, wird auch in Proben auf Englisch erfragt. Sprachliche Leistungen werden nicht bewertet.

Interessent:innen vermerken auf dem Anmeldeformular, dass sie die BM 2 Vollzeit mit bilingualem Unterricht absolvieren wollen.

Die Wirtschaftsschule Thun bietet 24 Ausbildungsplätze an. Anmeldungen für die bilinguale BM 2 Typ Wirtschaft werden in der Reihenfolge ihres Eingangs angenommen. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Weitere Informationen finden Sie auf wst.ch.



BM 2 BERUFSBEGLEITEND

Die Ausbildung erfolgt während zweier Jahre berufsbegleitend. Der Unterricht findet an zwei Tagen (Mittwoch und Freitag) jeweils ganztags statt.

Die Berufsmaturandi:nnen können eine 50 %- bis 60 %-Stelle annehmen.

Während des Schuljahres gilt die Schulferienordnung

Lektionentafel BM 2 Vollzeit

Dauer der Ausbildung 1 Jahr

Fächer (Anzahl Lektionen pro Woche)

Semester Dauer des Semesters	1. 19 Wochen	2. 15 Wochen	freiwillige Sprachauf-
Grundlagenfächer			
Deutsch (DE)	4	4	
Französisch (FR)	5	5 ¹	(+ 50 bis 75)
Englisch (EN)	5	5 ¹	(+ 84)
Mathematik (MA)	6	6	
Schwerpunktfächer			
Finanz- und Rechnungswesen (FuRW)	5	5	
Wirtschaft und Recht (WuR)	6	6	
Ergänzungsfächer			
Geschichte und Politik (GP)	3	3	
Technik und Umwelt (TuU)	3	3	
Interdisziplinäres Arbeiten (in den Fächern integriert)			
IDAF ²	IDAF 1 EN & TuU IDAF 2 WuR	IDAF 3 MA & WuR	
IDPA ³	WuR	WuR	
Total pro Woche	37	37	

¹ Unterricht bis eine Woche nach dem Termin der Fremdsprachenprüfung

² IDAF **interdisziplinäres Arbeiten** in den **Fächern** aller Unterrichtsbereiche

³ IDPA **interdisziplinäre Projektarbeit**

Lektionentafel BM 2 berufsbegleitend

Dauer der Ausbildung 2 Jahre

Fächer (Anzahl Lektionen pro Woche)

Semester	1.	2.	3.	4.	freiwillige Sprachaufent-
Dauer des Semesters	19 Wochen	18 Wochen	19 Wochen	15 Wochen	

Grundlagenfächer

Deutsch (DE)	2	2	2	2	
Französisch (FR)	3	3	2	2 ¹	(+ 75)
Englisch (EN)	3	3	3	3 ¹	(+ 84)
Mathematik (MA)	3	3	3	3	

Schwerpunktfächer

Finanz- und Rechnungswesen (FuRW)	3	3	2	2	
Wirtschaft und Recht (WuR)	2	2	4	4	

Ergänzungsfächer

Geschichte und Politik (GP)	0	0	3	3	
Technik und Umwelt (TuU)	3	3	0	0	

Interdisziplinäres Arbeiten (in den Fächern integriert)

IDAF ²		IDAF 1 EN & TuU	IDAF 2 GP & FR	IDAF 3 WuR IDAF 4 MA & WuR	
IDPA ³			WuR	WuR	
Total pro Woche	19	19	19	19	

¹ Unterricht bis eine Woche nach dem Termin der Fremdsprachenprüfung

² IDAF interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern aller Unterrichtsbereiche

³ IDPA interdisziplinäre Projektarbeit

Präsenz im Unterricht

Die **Präsenz im BM-Unterricht** muss in jedem Semester **je Fach mindestens 80 %** betragen. Das Nichterfüllen dieser Bedingung ist gleichbedeutend wie das Nichterfüllen der Promotionsbestimmungen, d. h. wer diese Bedingung nicht erfüllt, wird aus der Berufsmaturitätsschule 2 ausgeschlossen.

(Direktionsverordnung über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung – BerDV)

Über Ausnahmen (bspw. Teilnahme an Sport-Trainingslagern oder Wettkämpfen mit (inter-) nationaler Bedeutung, Militärdienst (WK), ärztlich bescheinigte Krankheit und ärztlich bescheinigter Unfall von längerer Dauer, Spitalaufenthalt, Todesfall in der Familie) entscheidet auf Gesuch hin die Abteilungsleitung.



Promotionsbestimmungen

Am Ende jedes Semesters wird ein Zeugnis ausgestellt. Die Promotion in das nächste Semester erfolgt, wenn

- + die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt,
- + die Differenz der ungenügenden Zeugnisnoten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert von 2.0 nicht übersteigt und
- + nicht mehr als zwei Zeugnisnoten unter 4.0 erteilt wurden.

Für die Promotion zählen die Noten der unterrichteten Fächer, die Noten für das «interdisziplinäre Arbeiten» zählen nicht.

Wer die Promotionsbestimmungen, sei es in der Vollzeitausbildung oder sei es in der berufsbegleitenden Ausbildung **nicht erfüllt**, wird aus der Berufsmaturitätsschule 2 **ausgeschlossen**.

Wer die 80 %-Anwesenheitsregel nicht verletzt und eine bewertbare interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) fristgerecht abgeliefert hat, wird zur Abschlussprüfung zugelassen.

(Direktionsverordnung über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung – BerDV)

Berufsmaturitätsprüfungen

BM 2 Typ Wirtschaft

Fach	Art der Prüfung
Deutsch	schriftliche und mündliche Prüfung
Französisch	Diplôme d'Etudes en Langue Française (DELFI) B2
Englisch	Cambridge English: First (FCE)
Mathematik	schriftlich
Finanz- und Rechnungswesen	schriftlich
Wirtschaft und Recht	schriftlich
Geschichte und Politik	Erfahrungsnote ¹ , keine Abschlussprüfung
Technik und Umwelt	Erfahrungsnote ¹ , keine Abschlussprüfung
Interdisziplinäres Arbeiten	Erfahrungsnote ² , keine Abschlussprüfung

¹ Erfahrungsnote = Durchschnitt beider Zeugnisnoten = Fachnote GP und TuU im Berufsmaturitätszeugnis

² Erfahrungsnote = 50 % aus Durchschnitt der IDAF-Noten sowie 50 % IDPA-Note = Fachnote «Interdisziplinäres Arbeiten»

Die Berufsmaturitätsprüfung ist bestanden, wenn

- + die Gesamtnote (= der Durchschnitt aller Fachnoten) mindestens 4.0 beträgt,
- + die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigt und
- + nicht mehr als zwei Fachnoten unter 4.0 erteilt wurden.

Der Durchschnitt *aller* Zeugnisnoten je BM-Fach bis zur Abschlussprüfung wird als Erfahrungsnote im *Berufsmaturitätszeugnis* mit eingerechnet.

Dispensationen

Wer **vor Beginn** der BM-Ausbildung im Fach Englisch bereits das «FCE» erworben hat, kann sich sowohl vom Englischunterricht wie auch von der Prüfung dispensieren lassen.

Wer **vor Beginn** der BM-Ausbildung im Fach Französisch bereits das «DEL F B2» erworben hat, kann sich sowohl vom Französischunterricht wie auch von der Prüfung dispensieren lassen.

Wenn eine Dispensation erfolgt, wird im Berufsmaturitätszeugnis der Vermerk «erfüllt» beim entsprechenden Fremdsprachenfach eingetragen.



Sprachaufenthalte

Um eine möglichst optimale Vorbereitung auf die Prüfungen der internationalen Sprachdiplome FCE und DELF B2 zu erreichen, führen wir zusammen mit den Lernenden der BM 1 Fremdsprachaufenthalte zu den gleichen Vorzugskonditionen für die Berufsmaturand:innen BM 2 durch. Die Teilnahme an den (zwei- bis) dreiwöchigen Sprachaufenthalten in England und Frankreich ist für die Berufsmaturand:innen BM 2 *freiwillig*. In den Herbstferien findet der Vorbereitungskurs fürs FCE in Eastbourne, einer attraktiven Stadt in Südengland, statt.

In den Frühlingsferien geht's nach Frankreich. In La Rochelle, einem reizenden Hafenstädtchen am Atlantik, bereiten sich die Berufsmaturandi:nnen BM 2 auf das DELF B2 vor. Beide Sprachaufenthalte werden in enger Zusammenarbeit mit internationalen Sprachschulen gestaltet. Während der Sprachaufenthalte wohnen die Teilnehmenden bei Gastfamilien. Sie haben ein Einzelzimmer und geniessen Halbpension.

Zum Schulprogramm gehören sowohl in England wie auch in Frankreich ein Rahmenprogramm und Ausflüge.

STECKBRIEF ENGLAND

- + Herbstferien – drei Wochen
- + Eastbourne, St. Giles
- + Reise mit dem Flugzeug
- + 28 Lektionen pro Woche
- + Einzelzimmer bei Gastfamilie
- + Kosten 2023: CHF 2'500.–
- + Sprachdiplom FCE, Preis 2023: CHF 410.– (plus «retake option» CHF 425.–)

STECKBRIEF FRANKREICH

- + Frühlingsferien – zwei bis drei Wochen
- + La Rochelle, Eurocentres
- + Reise mit dem Car
- + 25 Lektionen pro Woche
- + Einzelzimmer bei Gastfamilie
- + Kosten 2023: CHF 1'700.– (2 Wochen), CHF 2'500.– (3 Wochen)
- + Sprachdiplom DELF B2, Preis 2023: CHF 380.–

Ausbildungskosten

Gelernte Berufsleute, die eine öffentliche Berufsmaturitätsschule besuchen, entrichten keine Schulgebühren, sofern sie nicht ausserkantonale Berufsmaturand:innen BM 2 sind.

Kosten zulasten der Berufsmaturand:innen BM 2 entstehen hingegen für Lehrmittel, Unterrichtsmaterial (Materialgeld), Exkursionen, Theaterbesuche (etc.) und die Prüfungsgebühren der internationalen Sprachdiplome sowie die bereits erwähnten Kosten für die Sprachaufenthalte.

BM 2 Vollzeit – Kostenübersicht

Vollzeit	Kosten für ...	Kosten
1. Ausbildungsjahr	Lernmedien/Lehrmittel	ca. CHF 770.–
	Materialgeld	CHF 200.–
	Prüfungsgebühr FCE	CHF 410.–
	Prüfungsgebühr DELF B2	CHF 380.–
Total		CHF 1760.–

BM 2 berufsbegleitend – Kostenübersicht

berufsbegleitend	Kosten für ...	Kosten
1. Ausbildungsjahr	Lernmedien/Lehrmittel	ca. CHF 650.–
	Materialgeld	CHF 100.–
2. Ausbildungsjahr	Materialgeld	CHF 100.–
	Prüfungsgebühr FCE	CHF 410.–
	Prüfungsgebühr DELF B2	CHF 380.–
Total		CHF 1640.–

Zusatzangebote

BM 2	Fremdsprachaufenthalt England	ca. CHF 2500.–
	Fremdsprachaufenthalt Frankreich	ca. CHF 2500.–
Total		CHF 5000.–
Gesamttotal (inklusive Zusatzangebote)		CHF 6640.–

Änderungen vorbehalten

Anmeldeverfahren

Wer sich für einen Berufsmaturitätslehrgang Typ Wirtschaft anmelden will, kann das Anmeldeformular entweder im Sekretariat der Wirtschaftsschule Thun beziehen oder es auf der Website wst.ch herunterladen. Am besten wenden sich Interessent:innen bei Fragen an das Sekretariat der Wirtschaftsschule Thun. Anmeldeschluss an der Wirtschaftsschule Thun ist jeweils der **20. Februar**.

Es wird eine Einschreibegebühr von CHF 150.– erhoben, die nicht zurückerstattet werden kann.

Weitere Informationen finden Sie auf wst.ch.

KONTAKT

Wirtschaftsschule Thun
Sekretariat Berufsfachschule & Berufsmaturität
Mönchstrasse 30 A
3600 Thun
T 033 225 26 27
wst@wst.ch
www.wst.ch

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



Katinka Zeller
Konrektorin
katinka.zeller@wst.ch
T 033 225 26 24



Berufsmaturität 2 Wirtschaft

**Berufsfachschule
Berufsmaturität
Weiterbildung**

Wirtschaftsschule Thun

Sekretariat Berufsfachschule und Berufsmaturität

Mönchstrasse 30 A | 3600 Thun

Ebnit | 3780 Gstaad

T 033 225 26 27

wst@wst.ch | wst.ch

 facebook.com/WirtschaftsschuleThun

 linkedin.com/company/wirtschaftsschulethun

 instagram.com/wirtschaftsschulethun